

zum Beispiel eine Murezzano/00 neue Parkplätze in Spe-
zierdistanz zum neuen 600-plätzigem Parkhaus der Berg-
gemeinde realisieren. www.terrafina.ch

12 Schrankgedicht

Frédéric Dedelley hat für Lehni einen Kleiderschrank ent-
worfen, der auf alles verzichtet, was stört. Er heisst Haiku,
wie die reduzierte japanische Gedichtform. Zu haben ist er
in farblos eloxiertem oder Pulver beschichtetem Alumi-
nium. Dedelley hat den Schrank auf einem Raster von 32
Zentimeter aufgebaut. Tablar, Kleiderstange, Schubladen,
Seitenbügel, Schal- und Krawattenhalter sind verstellbar.
Und wer will, ergänzt den Schrank mit einem poetischen
Detail: Ein kleiner runder Spiegel hilft, die Krawatte zu bin-
den oder das Collier umzulegen. www.lehni.ch, www.dedelley.ch

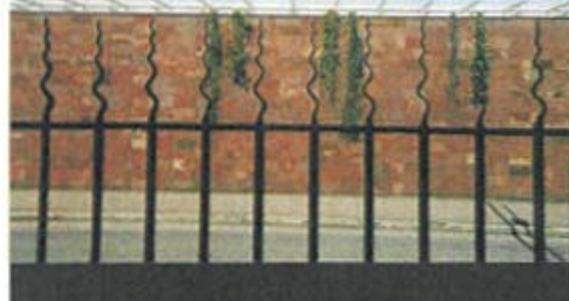
13 Architekturpostkarten Basel

Bekanntes in ungewohnten Ausschnitten oder Details
fängt der Architekt und Fotograf Tobias Frieman ein. Das
hat er mit seinem Postkartenset von Zürich und seiner Ar-
chitektur schon einmal bewiesen (HP 12/02): «Ich suche, Ar-
chitektur zu inszenieren, sie auch mit gebrochener Ironie
und zeitgenössischer Melancholie zu zeigen. Eine Trieb-
feder für mich ist, mit minimalen Mitteln ein Maximum an
überraschender Einfachheit zu erreichen», sagt er. Seine
Aufnahmen sind sachlich, sorgsam ausgewählt und haben
die Pfade der gängigen «Grüsse aus...» verlassen. Leben
kann Frieman von seinen Kartenserien noch nicht. Er plan-
te und baute einen Käseladen in Wollishofen um und ar-
beitet dort zwei Wochentage als Verkäufer. Nach Zürich
hat Frieman nun von der Stadt Basel und ihrem Umland
ein weiteres Postkartenset realisiert. Die ersten 16 Sujets
sind gedruckt, zum Beispiel das Stadion St. Jakob, Kraft-
werk Birsfelden, die Fondation Beyeler. www.frieman.ch

14 Tripolino ist wieder da

Zwei Stühle und eine Bank, die auch ein Tischchen ist: Tri-
polino ist ein Kindermöbel, das den Kindern Spielräume be-
lässt. Das Kindermöbel stammt aus dem Jahr 1957. Primo

13



14



15



Foto: Marko Sauer